

Hohler Stein, Haßberge, Fränkischer Keuper

geschrieben von Uwe | 13. Oktober 2025

Der Hohle Stein bei Reutersbrunn ist ein Bouldergebiet mit derzeit (Stand Oktober 2025) ca. 40 Bouldern an 8 verschiedenen Felsen. Das Gebiet wird nur selten besucht, weshalb man die Linien immer mal wieder putzen muss. Bitte verwendet zum Putzen nur weiche Bürsten, die das empfindliche Gestein nicht schädigen. Der Vergessene Stein liegt etwas abseits ca. 100 Meter unterhalb der anderen Felsen.

Das Gebiet ist mit Kindern geeignet. Der Hohle Stein ist allerdings schon recht hoch, und von hinten leicht begehbar.



Parken:

Wenn ihr Reutersbrunn Richtung Norden verlassen habt, nach gut 200 Metern links auf eine Schotterstraße abbiegen und 200 Meter weiter am Waldrand parken.

Koordinaten: 50.07906, 10.74843



Der Zugang zum Hohlen Stein ist gut ausgeschildert. Die Wegmarkierung ist ein schwarzer Fuchs auf gelbem Untergrund.



Block:

Erster Stein

1) Rampe 1: Die leichteste Linie des Gebietes. Die Rampe wird häufig auch im Abstieg begangen

2) Großer Schritt 4b: Der Große Schritt ist eine recht trittarme Geschichte. Der Gipfelkopf hält aber zum Glück einige Griffe bereit



Block:

Erster Stein

2) Großer Schritt 4b: Der Große Schritt ist eine recht trittarme Geschichte. Der Gipfelkopf hält aber zum Glück einige Griffe bereit

3) Blindschleiche 5c: an der Kante zum Ausstieg

4) Zaubertrick 6b trav: vom Einstieg der Blindschleiche rechts queren und die Buchenkante zum Ausstieg

5) Buchenkante 4b: an der Kante zum Ausstieg



Block:

Erster Stein

Buchenkante 4b

Die Buchenkante gehört zweifellos zu den interessantesten Bouldern des Gebietes. Trotz des niedrigen Schwierigkeitsgrades, muss man ganz schön tüfteln, um den Boulder lösen zu können.

Der Ausstieg sollte immer mal wieder geputzt werden. Bitte nur vorsichtig bürsten. Der Sandstein ist weich und recht empfindlich.



Block:

Erster Stein

5) Buchenkante 4b: an der Kante zum Ausstieg

6) Kamin 2: rechts der Buchenkante im Kamin zum Ausstieg

7) Klare Linie 6a: sehr trickreich, hat man die Lösung gefunden, sollte der Schwierigkeitsgrad ungefähr stimmen

Die Ausstieg müssen immer mal wieder geputzt werden, damit Freude aufkommen kann.



Block:

Erster Stein

7) Klare Linie 6a

sehr trickreich, hat man die Lösung gefunden, sollte der Schwierigkeitsgrad ungefähr stimmen

Der Ausstieg sollte vorher geputzt werden. Besonders wichtig ist der Riss im oberen Teil.



Block:

Zweiter Stein

- 1) Seidenstraße 4c: links in der Pfeilerwand starten, linksansteigend queren und in kleiner Verschneidung zum Ausstieg
- 2) Pfeiler 5a: links in der Pfeilerwand starten und rechtshaltend zum Ausstieg
- 3) Mondschatten 4b: an der rechten Kante der Pfeilerwand zum Ausstieg

Die Wege müssen immer mal wieder geputzt werden



Blöcke:

Dritter Stein, Kegel

1) Rampenlicht 4a: über die kleine Platte zum Ausstieg

2) Flügel 4c: an der Schuppe zum Ausstieg.

3) Flusslandschaft 3c: an der Rissspur beginnend gerade hoch zum Ausstieg

Zwischen Zweitem und Drittem Stein steht unterhalb der Kegel. Die Talkante ist eine schöne 2. Wenn das Moos trocken ist, stört es kaum.



Block:

Platte

- 1) Riss 1: im Riss zum Ausstieg
- 2) Schmalspur 1: über die Rampe zum Ausstieg.

Dieses Bild zeigt ganz gut wie selten dieses Gebiet besucht wird. Wer einen ruhigen Ort zum Bouldern mit seinen Kindern sucht, ist hier genau richtig. Geputzt machen die Boulder viel Spaß.



Block:

Hohler Stein

- 1) Formenvielfalt 5b: links des Prachtstücks geradewegs zum Ausstieg
- 2) Prachtstück 6a+: dem schrägen Riss folgend zum Ausstieg
- 3) Gelbe Wand 6a: die gelbe Wand zum Absatz an der Kante, dann leicht linkshaltend zum Ausstieg
- 4) Grüne Kante: An der geneigten Kante rechts der Gelben Wand zum Ausstieg.

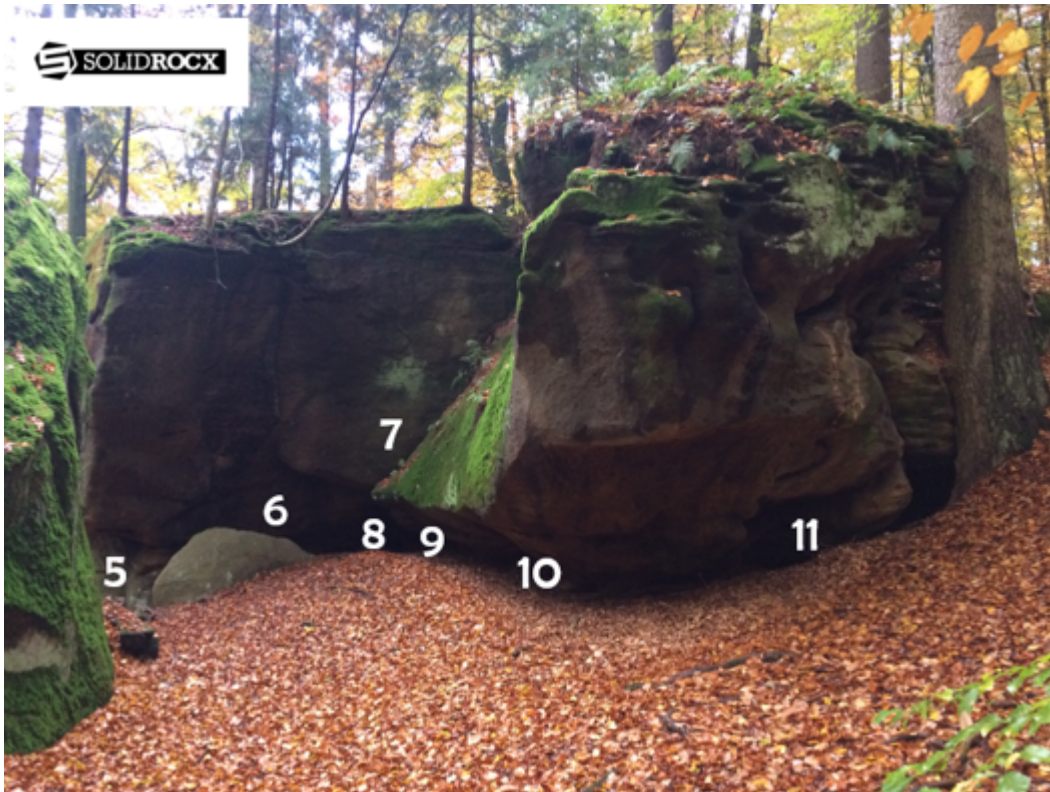
Die Ausstiege sollten vorher geputzt werden



Block:

Hohler Stein

- 5) Störenfried 5c trav: Der Quergang beginnt im no hand mit dem linken Fuß an der Mauer und endet auf der Rotznase.
- 6) Schöne Rippe 6a
- 7) Stiller Winkel 4a
- 8) Rotznase sd 4b: Sitzstart zum Stillen Winkel
- 9) Störsignal 4a: steigt im Stillen Winkel aus
- 10) Die Mitte der Welt 6a: an der Kante zum Ausstieg
- 11) Subway sd 6c: von den untersten großen Griffen rechtsansteigend bis auf den no hand hinterm Baum



Block:

Hohler Stein

5) Störenfried 5c trav:

Der Boulder startet im no hand mit dem linken Fuß an der Mauer und quert dann rechts bis auf die Rotznase, die hier im Bild schon zu sehen ist. Der helle Block unten im Bild gehört nicht zum Boulder, und ist selbstverständlich Tabu.



Block:

Hohler Stein

10) Die Mitte der Welt 6a

Die Griffe sind zwar groß, aber irgendwie fühlt sich dann doch immer alles falsch an. Der erste große Griff darf gern angesprungen werden.

Der Boulder ist schon recht hoch. Deshalb sollte der Ausstieg vorher von oben geputzt werden. Bitte nur vorsichtig bürsten. Der Sandstein ist weich und recht empfindlich.



Block:

Hohler Stein

11) Subway sd 6c: von den untersten großen Griffen (Bild unten) rechtsansteigend auf den Absatz hinterm Baum





Block:

Grüner Stein

1) Alter Weg 1: über den langen Grat zum Gipfel

2) Vorbeibankihupfer 6a trav: Oberhalb der Bank, in etwa da wo auf dem Bild die Zahl 2 steht, befindet sich ein Balkenfalz. Das ist ein künstliches viereckiges Lock, das auf dem folgenden Topo gut zu sehen ist. Dieses Loch ist der erste Tritt des Boulders. Von hier aus links queren bis auf den Grat des Alten Weges.

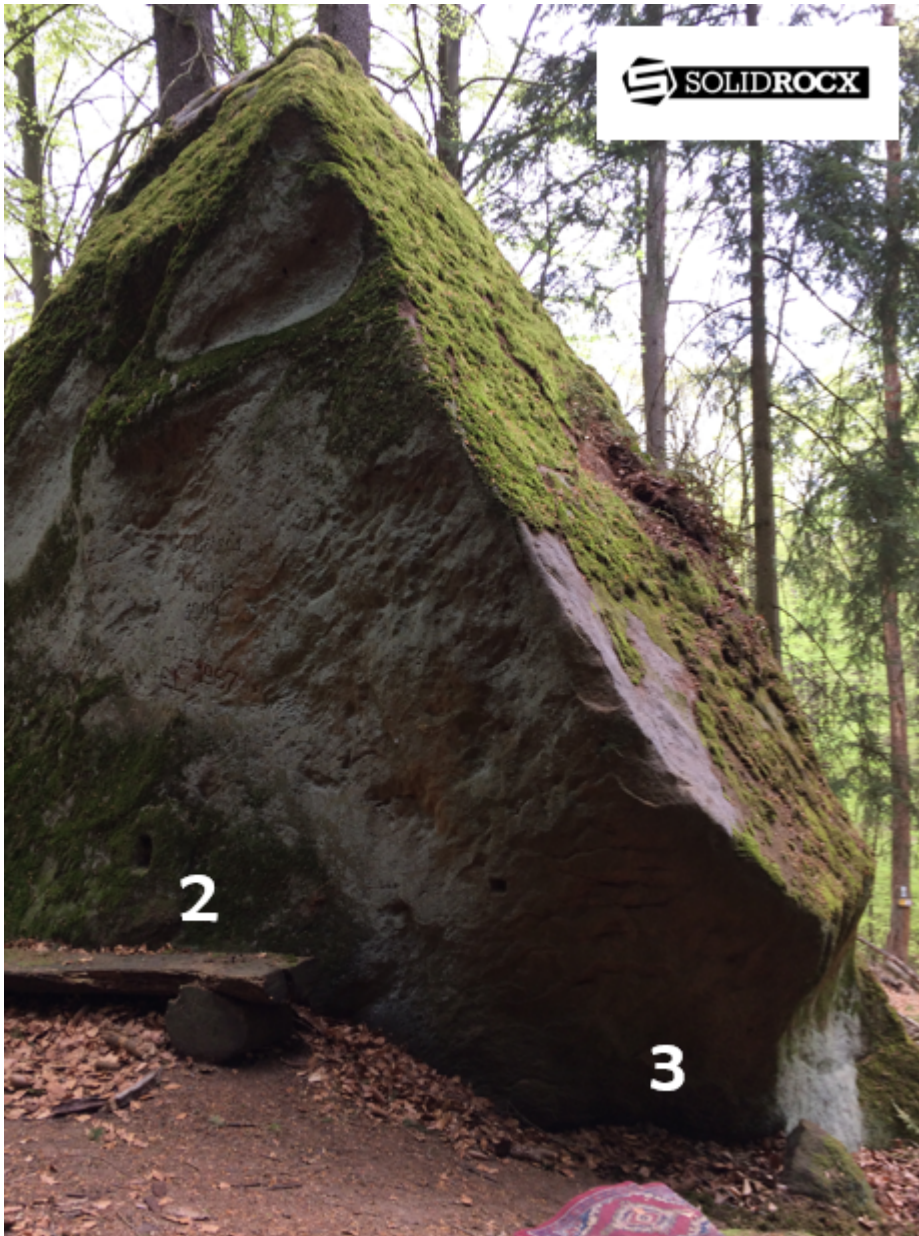


Block:

Grüner Stein

2) Vorbeibankihupfer 6a trav: startet oberhalb der Bank mit einem Fuß im viereckigen Loch und quert nach links zum Einstieg des Alten Weges

3) Vorstellung 5b, sd 6a+: Der Boulder ist ein kleines Rätsel. Wenn man auf der Platte steht, darf man schon wieder runterkommen.



Block:

Vergessener Stein

- 1) Die Sache mit Maria 4b
- 2) Bewegungsmuster 6a
- 3) Hangeleck 5a, sd 5c
an der linken Risskante zum Ausstieg
- 4) Riss 4a



Block:

Vergessener Stein

5) Leistewand 2

6) Dino 3a, sd 4b

schöne Hangelschuppe

Sind die Boulder erst einmal sauber, hat man am Vergessenen Stein viel Spaß



Block:

Vergessener Stein

7) Vergessene Tritte 4a, sd 4b

Die Einstiegsgriffe sind zwar groß, aber irgendwie fehlen die Tritte



 **SOLIDROCKX**